



CAJ-AG/08/3/4

ORIGINAL: englisch

DATUM: 8. März 2009

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

**BERATUNGSGRUPPE
DES VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSSES**

**Dritte Tagung
Genf, 28. Oktober 2008**

BERICHT

von der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses angenommen

Einleitung

1. Die Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (nachstehend die „CAJ-AG“) hielt ihre dritte Tagung am 28. Oktober 2008 in Genf ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage dieses Dokuments zu entnehmen.

Eröffnung der Tagung

3. Der Stellvertretende Generalsekretär eröffnete und leitete die Tagung und hieß die Teilnehmer willkommen.

Annahme der Tagesordnung

4. Die CAJ-AG nahm die in Dokument CAJ-AG/08/3/INF/1 Prov. vorgeschlagene Tagesordnung an, nachdem das Dokument CAJ-AG/08/3/2 Add. unter Tagesordnungspunkt 3, das Dokument UPOV/INF/6/1 Draft 1 unter Tagesordnungspunkt 3 a)

und ein neuer Punkt „Angelegenheiten, die vom CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung an die CAJ-AG verwiesen wurden“ hinzugefügt worden waren.

5. Der Vorsitzende erläuterte der CAJ-AG, daß die Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) und der Internationale Saatgutverband (ISF) eingeladen werden sollen, unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten an der Tagung der CAJ-AG teilzunehmen.

ANGELEGENHEITEN, DIE VOM CAJ AUF SEINER ACHTUNDFÜNFZIGSTEN TAGUNG AN DIE CAJ-AG VERWIESEN WURDEN

Im wesentlichen abgeleitete Sorten

6. Der Vorsitzende erinnerte daran, daß der CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung, vorbehaltlich einer sprachlichen Änderung in Absatz 8 der spanischen Fassung, das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 gebilligt habe.

7. Der Vorsitzende führte aus, der CAJ habe die CAJ-AG ersucht, die in den Anlagen I und II des Dokuments CAJ/58/4 wiedergegebenen Bemerkungen der CIOPORA und des ISF zu Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 zu prüfen, um eine als angemessen erachtete künftige Überarbeitung der Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten vorzuschlagen. Der CAJ habe vereinbart, daß in einem ersten Schritt CIOPORA und ISF eingeladen werden sollen, an der dritten Tagung der CAJ-AG teilzunehmen, um zu erörtern, wie dieser Prozeß fristgerecht und wirksam fortgesetzt werden soll (vergleiche Absätze 24 und 25 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“).

8. Der Vorsitzende berichtete, der CAJ habe angemerkt, daß insbesondere folgende Aspekte von der CAJ-AG geprüft werden sollen (vergleiche Absatz 26 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“):

a) der Vorschlag der CIOPORA, den Begriff „Züchter“ oder „Züchterrechtsinhaber“ konsequent zu verwenden;

b) der Vorschlag der CIOPORA, daß alle Sorten, die einem der in Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe c erwähnten Beispiele (z. B. Mutanten) entsprechen, als im wesentlichen abgeleitete Sorten angesehen werden könnten;

c) das Ersuchen, der CIOPORA, die Beziehung zwischen den Nummern i und ii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 zu klären;

d) der Vorschlag der CIOPORA, Absatz 9 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 in drei Absätze aufzuteilen;

e) das Ersuchen des ISF, Absatz 11 (dritter Satz) des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 zu ändern, indem eine Sorte „D“ in die Diagramme 3 und 4 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 eingeführt wird.

(Erörterungen in Anwesenheit des ISF und der CIOPORA)

a) *Vorschlag der CIOPORA, den Begriff „Züchter“ oder „Züchterrechtsinhaber“ konsequent zu verwenden*

9. Die CAJ-AG wies darauf hin, daß die in Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 verwendeten Begriffe denjenigen in der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens und in entsprechenden Referenzdokumenten (z. B. Dokument IOM/6/2) entsprechen. Es wurde keine Empfehlung abgegeben, das Dokument UPOV/EXN/EDV zu ändern.

b) *Vorschlag der CIOPORA, eine Erläuterung abzugeben, daß alle Sorten, die einem der in Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe c erwähnten Beispiele (z. B. Mutanten) entsprechen, im wesentlichen abgeleitete Sorten sein könnten*

10. Der Vertreter der CIOPORA vertrat die Ansicht, daß der erste Satz der Erläuterung in Absatz 4 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2, „Die Verwendung des Wortes ‚können‘ in Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe c weist darauf hin, daß diese Möglichkeiten nicht zwangsläufig zu einer im wesentlichen abgeleiteten Sorte führen“, zu restriktiv sei.

11. Die CAJ-AG zog den Schluß, daß es aufgrund des Wortlauts im Übereinkommen nicht angebracht wäre, den Vorschlag der CIOPORA, „eine Erläuterung abzugeben, daß alle Sorten, die einem der in Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe c erwähnten Beispiele (z. B. Mutanten) entsprechen, im wesentlichen abgeleitete Sorten sein könnten;“, zu akzeptieren.

c) *Ersuchen, der CIOPORA, die Beziehung zwischen den Nummern i und ii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 zu klären*

12. Die CAJ-AG zog den Schluß, daß es als erster Schritt zweckmäßig wäre, Informationen über die vorbereitende Arbeit bezüglich der Bestimmungen in Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe b vor der Diplomatischen Konferenz von 1991 zu beschaffen. Insbesondere wurde auf die Erläuterung 6 ii) des Dokuments IOM/IV/2 hingewiesen (der entsprechende Auszug aus Dokument IOM/IV/2 wurde auf der UPOV-Website in die Abschnitte CAJ-AG/08/3 und CAJ/59 aufgenommen).

13. Die CAJ-AG ersuchte das Verbandsbüro, für ihre vierte Tagung ein Dokument mit verfügbaren Informationen zu erstellen, das zur Erläuterung der Beziehung zwischen den Nummern i und ii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 beitragen könnte.

d) *Vorschlag der CIOPORA, Absatz 9 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 in drei Absätze aufzuteilen*

14. Auf der Tagung der CAJ-AG wurde keine Empfehlung abgegeben.

e) *Ersuchen des ISF, Absatz 11 (dritter Satz) des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 zu ändern, indem eine Sorte „D“ in die Diagramme 3 und 4 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 eingeführt wird*

15. Die CAJ-AG vereinbarte, daß das Verbandsbüro einen Entwurf eines Anleitungsdokuments zur Situation bezüglich der Sorte „D“ erstellen sollte, der von der CAJ-AG auf ihrer vierten Tagung geprüft werden soll.

Ausnahmen vom Züchterrecht

16. Der Vorsitzende erinnerte daran, daß der CAJ das Dokument UPOV/EXN/EXC Draft 3, vorbehaltlich der vom CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung vereinbarten Änderungen, gebilligt habe (vergleiche Absatz 27 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“).

17. Der Vorsitzende erläuterte, der CAJ habe die CAJ-AG ersucht, die in Anlage II des Dokuments CAJ/58/4 enthaltenen Bemerkungen des ISF zu Dokument UPOV/EXN/EXC Draft 2 sowie die Bemerkungen der CIOPORA zu Dokument UPOV/EXN/EXC Draft 3 zu prüfen, um eine als angemessen erachtete künftige Überarbeitung der Erläuterungen zu den Ausnahmen vom Züchterrecht vorzuschlagen.

18. Der Vorsitzende berichtete, daß der CAJ angemerkt habe, daß insbesondere folgende Aspekte von der CAJ-AG geprüft werden sollen (vergleiche Absatz 28 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“):

a) das Ersuchen des ISF, eine Erläuterung zum Begriff „Betrieb“ abzugeben (Dokument CAJ/58/4, Anlage II, Seite 1 der deutschen Fassung), und

b) das Ersuchen der CIOPORA, eine Erläuterung zu „Wahrung der berechtigten Interessen des Züchters“ in Absatz 17 des Dokuments UPOV/EXN/EXC Draft 3 abzugeben, der die Anwendung des Artikels 15 Absatz 2 der Akte von 1991 auf vegetativ vermehrte Zier- und Obstsorten nicht zulassen würde.

(Erörterungen in Anwesenheit des ISF und der CIOPORA)

a) *Ersuchen des ISF, eine Erläuterung zum Begriff „Betrieb“ abzugeben (Dokument CAJ/58/4, Anlage II, Seite 1 der deutschen Fassung)*

19. Der Vorsitzende wies auf die von der Vorsitzenden des CAJ auf dessen achtundfünfzigster Tagung abgegebene Erläuterung hin, daß das UPOV-Übereinkommen beabsichtige, sich vielmehr auf einzelne Landwirte denn auf Gruppen von Landwirten zu beziehen, die Vorsitzende des CAJ habe jedoch an die früheren Erörterungen im CAJ und insbesondere an die Schwierigkeit erinnert, eine gemeinsame Begriffsbestimmung zu erarbeiten, die für alle Verbandsmitglieder geeignet wäre (Absatz 69 des Dokuments CAJ/58/7 Prov. „Berichtsentwurf“).

b) *Ersuchen der CIOPORA, eine Erläuterung zu „Wahrung der berechtigten Interessen des Züchters“ in Absatz 17 des Dokuments UPOV/EXN/EXC Draft 3 abzugeben, der die Anwendung des Artikels 15 Absatz 2 der Akte von 1991 auf vegetativ vermehrte Zier- und Obstsorten nicht zulassen würde*

20. Der Vorsitzende erinnerte an die auf der achtundfünfzigsten Tagung des CAJ gegebene Erläuterung, daß die Absätze 13 bis 16 des Dokuments UPOV/EXN/EXC Draft 3 eine Erläuterung der „üblichen Praxis“ im Zusammenhang mit der Empfehlung der Diplomatischen Konferenz von 1991 zu Artikel 15 Absatz 2 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens erteilten, und es sei angemerkt worden, daß die Erläuterungen nicht restriktiver als das UPOV-Übereinkommen sein könnten (Absatz 67 des Dokuments CAJ/58/7 Prov. „Berichtsentwurf“). Es wurde angemerkt, daß der Wortlaut in

Absatz 14 des Dokuments UPOV/EXN/EXC Draft 3 die Politik der UPOV anlässlich der Erörterungen bei der Prüfung von Rechtsvorschriften reflektiere.

21. Die CAJ-AG zog den Schluß, daß es vorläufig nicht angebracht wäre, eine Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/EXC zu erwägen.

Neuheit

22. Der Vorsitzende erinnerte daran, daß der CAJ das Dokument UPOV/EXN/NOV Draft 2, vorbehaltlich der vom CAJ vereinbarten Änderungen, gebilligt habe (vergleiche Absatz 30 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschlüsse“).

23. Der Vorsitzende erläuterte, daß der CAJ die CAJ-AG ersucht habe, die in Anlage II des Dokuments CAJ/58/4 enthaltenen Bemerkungen des ISF zu Dokument UPOV/EXN/NOV Draft 2 zu prüfen, um eine als angemessen erachtete künftige Überarbeitung der Erläuterungen zur Neuheit vorzuschlagen.

24. Der Vorsitzende berichtete, der CAJ habe angemerkt, daß insbesondere folgende Aspekte geprüft werden sollen:

a) vor kurzem gezüchtete Sorten nach Artikel 6 Absatz 2 der Akte von 1991 im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt, zu dem das Züchterrechtssystem funktionsfähig wird (vergleiche Dokument CAJ/58/4, Anlage II, Seite 3 der deutschen Fassung), und

b) das Ersuchen um weitere Erläuterungen der Formulierung „zum Zwecke der Auswertung“ und „oder auf andere Weise abgegeben“ in Artikel 6 Absatz 1 der Akte von 1991 (Dokument CAJ/58/4, Annex II, Seite 3 der deutschen Fassung).

(Erörterungen in Anwesenheit des ISF und der CIOPORA)

a) *Ersuchen des ISF bezüglich der vor kurzem gezüchteten Sorten nach Artikel 6 Absatz 2 der Akte von 1991 im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt, zu dem das Züchterrechtssystem funktionsfähig wird (vergleiche Dokument CAJ/58/4, Anlage II, Seite 3 der deutschen Fassung)*

25. Die CAJ-AG erwähnte, diese Angelegenheit gehe über die Neuheit hinaus und sollte in einem in Ausarbeitung befindlichen Anleitungsdokument über das Verfahren, um Mitglied der UPOV zu werden, und für den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens behandelt werden (vergleiche Absatz 37 b) des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschlüsse“). Diesbezüglich wies die CAJ-AG auf die Verpflichtungen nach Artikel 30 Absatz 2 der Akte 1991 des UPOV-Übereinkommens hin: „Es wird vorausgesetzt, daß jeder Staat und jede zwischenstaatliche Organisation bei Hinterlegung seiner oder ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde entsprechend seinen oder ihren Rechtsvorschriften in der Lage ist, diesem Übereinkommen Wirkung zu verleihen.“

b) *Ersuchen des ISF um weitere Erläuterungen der Formulierung „zum Zwecke der Auswertung“ und „oder auf andere Weise abgegeben“ in Artikel 6 Absatz 1 der Akte von 1991 (Dokument CAJ/58/4, Annex II, Seite 3 der deutschen Fassung)*

26. Die CAJ-AG wies darauf hin, daß die Liste der Handlungen, die so angesehen werden könnten, daß sie nicht zum Verlust der Neuheit führen, in Absatz 6 des Dokuments UPOV/EXN/NOV Draft 2, wie vom CAJ geändert (vergleiche Absatz 30 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“), bereits zweckmäßige Anleitung gebe. Sie vereinbarte jedoch, daß der ISF Vorschläge für etwaige weitere Handlungen vorlegen könne, die zu gegebener Zeit erörtert werden könnten.

27. Die CAJ-AG zog den Schluß, daß es vorläufig nicht angebracht sei, eine Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/NOV zu erwägen, um dem Ersuchen des ISF nachzukommen.

28. Die CAJ-AG erinnerte daran, daß der CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung die Ausarbeitung von Beispielen für (eine) Bestimmung(en) zur Umsetzung des Artikels 6 Absatz 2 der Akte von 1991 „Vor kurzem gezüchtete Sorten“ aufgrund der verfügbaren Erläuterungen in Dokument UPOV/EXN/NOV Draft 2, wie vom CAJ geändert, vereinbart habe (vergleiche Absätze 30 und 37 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“).

VON DER CAJ-AG ZU PRÜFENDE DOKUMENTE

29. Die CAJ-AG prüfte die Dokumente CAJ-AG/08/3/2 und CAJ-AG/08/3/2 Add.

Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

30. Die CAJ-AG prüfte die Dokumente CAJ-AG/08/3/3 und UPOV/INF/6/1 Draft 1.

31. Der Vorsitzende erinnerte daran, daß der CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung zur Kenntnis genommen habe, daß das Verbandsbüro beabsichtige, ein dem Dokument UPOV/INF/6/1 Draft 1 entsprechendes Dokument zu verwenden, soweit der Wortlaut des Übereinkommens und der vereinbarte Wortlaut der Erläuterungen dies erlauben. Diesbezüglich erinnerte er daran, daß der CAJ zur Kenntnis genommen habe, daß das Verbandsbüro die auf seiner achtundfünfzigsten Tagung oder auf dem Schriftweg gebilligten Erläuterungen zu diesem Zweck verwenden werde. Ferner wurde erwähnt, daß das Verbandsbüro für die Übersetzung dieses Dokuments ins Arabische, Chinesische, Deutsche, Französische, Russische und Spanische sorgen werde (vergleiche Absätze 34 und 36 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“).

32. Die CAJ-AG vereinbarte, daß ein Anleitungsdokument mit dem Wortlaut des Übereinkommens und gebilligtem Wortlaut aus den Erläuterungen den Staaten/zwischenstaatlichen Organisationen, die ein Gesetz im Einklang mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens auszuarbeiten wünschen, zweckmäßige Unterstützung geben könnte. Die CAJ-AG forderte zur Verbreitung des Anleitungsdokuments an potentielle UPOV-Mitglieder auf und ersuchte das Verbandsbüro, dieses möglichst umgehend auf der UPOV-Website verfügbar zu machen.

33. Die CAJ-AG ersuchte das Verbandsbüro, einen neuen Entwurf des Dokuments UPOV/INF/6/1 Draft 1 mit folgenden Änderungen zu erstellen, der vom CAJ auf seiner neunundfünfzigsten Tagung vom 2. April 2009 in Genf geprüft werden soll:

- „Teil I: Beispiele von Formulierungen für Artikel zur Prüfung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“: Die CAJ-AG vereinbarte, daß die unterstrichenen Stellen und der durchgestrichene Wortlaut im nächsten Entwurf des Dokuments entfernt würden.

- „Teil II: Anmerkungen aufgrund von Informationsmaterial zu bestimmten Artikeln der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“: soll in Einklang mit dem vereinbarten Wortlaut der Erläuterungen gebracht werden (vergleiche Absätze 21 bis 34 des Dokuments CAJ/58/6 „Bericht über die Entschließungen“).

Erläuterungen zu den Bedingungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Zustimmung des Züchters betreffend das Vermehrungsmaterial und zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach dem UPOV-Übereinkommen

34. Die CAJ-AG prüfte das Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 2 sowie ein Referat des Verbandsbüros.

(Erörterungen in Anwesenheit des ISF und der CIOPORA)

35. Die CAJ-AG erläuterte der CIOPORA, daß es in Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 2 nicht möglich sei, eine „juristische“ Begriffsbestimmung des „Ernteguts“ zu geben.

36. Die CAJ-AG ersuchte das Verbandsbüro, einen neuen Entwurf des Dokuments UPOV/EXN/HRV (Draft 3) zu erstellen, der im Hinblick auf Bemerkungen an den CAJ verbreitet werden soll. Das Verbandsbüro wurde aufgrund der eingegangenen Bemerkungen ersucht, einen weiteren Entwurf (Draft 4) zu erstellen, der von der CAJ-AG auf ihrer vierten Tagung geprüft werden soll.

Allgemein	die Erläuterungen zu den Bedingungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Zustimmung des Züchters betreffend das Vermehrungsmaterial ist in ein getrenntes Dokument aufzunehmen
Abschnitt I a) und Absätze 1, 2, 5 und 6	die Kästen mit den Bestimmungen des Artikels 5 Absatz 4 der Akte von 1978 und den Verweis auf Artikel 5 Absatz 4 der Akte von 1978 sind zu streichen
Absatz 4 iv)	der Verweis auf „price“ ist zu streichen
Absatz 8	zu streichen
Absatz 9	sollte lauten: „Unauthorized use refers to the acts in respect of the propagating material that require the authorization of the <u>holder of the breeder’s right breeder in the territory concerned</u> (Article 14(1) of the 1991 Act and Article 5(1) of the 1978 Act), but where such authorization has not been obtained. <u>Thus, unauthorized acts can only occur in the territory of the member of the Union where a breeder’s right has been granted and is in force</u> “
Absatz 10	zu streichen

Alle Beispiele	die Überschrift ist zu revidieren, um Verunsicherung zu vermeiden
Beispiele 1 a) und b)	„exported to Country A“ ist zu ändern in „imported into Country A“
Absätze 15, 16 und 17	eine Erläuterung betreffend die Folgen der Erschöpfung des Züchterrechts ist hinzuzufügen

Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

37. Die CAJ-AG prüfte das Dokument UPOV/EXN/BRD Draft 1.

38. Die CAJ-AG ersuchte um Ausarbeitung eines neuen Entwurfs des Dokuments UPOV/EXN/BRD aufgrund der Überlegungen des Verbandsbüros, der von der CAJ-AG auf ihrer vierten Tagung geprüft werden soll.

Erläuterungen zur Begriffsbestimmung der Sorte nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

39. Die CAJ-AG prüfte das Dokument UPOV/EXN/VAR Draft 1.

40. Die CAJ-AG ersuchte um Ausarbeitung eines neuen Entwurfs des Dokuments UPOV/EXN/VAR aufgrund der Überlegungen des Verbandsbüros, der von der CAJ-AG auf ihrer vierten Tagung geprüft werden soll.

Wahrung der Züchterrechte

41. Die CAJ-AG prüfte das Dokument UPOV/EXN/ENF Draft 1.

(Erörterungen in Anwesenheit des ISF und der CIOPORA)

42. Die Delegation der Republik Korea ersuchte darum, daß Maßnahmen für Schadensersatz bei Schädigung des Rufs des Züchters durch eine Verletzung in Abschnitt II des Dokuments UPOV/EXN/ENF Draft 1 behandelt werden sollten.

43. Der Vertreter der CIOPORA ersuchte darum, daß Maßnahmen gegen Mittelspersonen, deren Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen werden, um ein Züchterrecht zu verletzen, in Abschnitt II des Dokuments UPOV/EXN/ENF Draft 1 behandelt werden sollten.

44. Die CAJ-AG vereinbarte, daß diese Ersuchen und die Änderungen, die in Abschnitt II des Dokuments UPOV/EXN/ENF Draft 1 erforderlich wären, berücksichtigt werden sollten.

45. Die CAJ-AG ersuchte das Verbandsbüro, einen neuen Entwurf des Dokuments UPOV/EXN/ENF Draft 1 auszuarbeiten, der vom CAJ auf dessen neunundfünfzigster Tagung vom 2. April 2009 geprüft werden soll.

Termin und Programm der vierten Tagung

46. Die CAJ-AG schlug folgendes Programm für ihre vierte Tagung vom 23. Oktober 2009 in Genf vor:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Von der CAJ-AG zu prüfende Fragen

a) Direkt an die CAJ-AG verwiesene Dokumente

Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

Erläuterungen zur Begriffsbestimmung der Sorte nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

Erläuterungen zu den Bedingungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Zustimmung des Züchters

Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach dem UPOV-Übereinkommen

Etwaige Überarbeitung der Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach dem UPOV-Übereinkommen

b) (gegebenenfalls) vom CAJ an die CAJ-AG verwiesene Fragen

4. Termin und Programm der fünften Tagung
5. Schließung der Tagung

47. Dieser Bericht wurde auf dem Schriftweg angenommen.

[Anlage folgt]

ANNEXE / ANNEX / ANLAGE / ANEXO

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Marcelo Daniel LABARTA, Director de Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 347, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2445 fax: +54 11 4349 2444 e-mail: mlabarta@inase.gov.ar)

Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora del Area de Propiedad Intelectual, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 308/310, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2421 fax: +54 11 4349 2421 e-mail: cgianni@inase.gov.ar)

Maria Elena RAGONESE (Sra.), Técnica Instituto Nacional de Tecnología Agropecuaria, Adolfo Alsina 1407, 1er piso, 1088 Buenos Aires
(tel. +54 11 4381 2061 fax: +5411 4381 2061 e-mail: mragonese@correo.inta.gov.ar)

María Laura VILLAMAYOR (Srta.), Abogada, Dirección de Asuntos Jurídicos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 309, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2421 fax: +54 11 4349 2421 e-mail: mlvillamayor@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Doug WATERHOUSE, Chief, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, P.O. Box 200, Woden ACT 2606
(tel.: +61 2 6283 7981 fax: +61 2 6283 7999 e-mail: doug.waterhouse@ipaaustralia.gov.au)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Daniela DE MORAES AVIANI (Mrs.), Coordinator, National Plant Variety Protection Service (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Supply, Esplanada dos Ministérios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 249, Brasilia , D.F.70043-900
(tel.: +55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: daniela.aviani@agricultura.gov.br)

Izabela Mendes CARVALHO (Sra.), Register of National List, Coordenacao de Sementes e Mudas, Departamento de Fiscalizacao de Insumos Agricolas, Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento, Esplanada dos Ministérios, Bloco D, Anexo ASala 338, 70.043900 Brasilia , D.F.
(tel.: +55 61 32182163 fax: +55 61 32245647 e-mail: izabela.carvalho@agricultura.gov.br)

BULGARIE / BULGARIA / BULGARIEN / BULGARIA

John AUSTIN, Technical Liaison Officer, Executive Agency for Variety Testing Field Inspection and Seed Control, 125, Tzarigradsko Shosse Blvd, BG-1113 Sofia
(tel.: +359 2870 0477 fax: +359 2870 8027 e-mail: john.austin@mail.bg)

CANADA / KANADA / CANADÁ

Elizabeth PRENTICE-HUDSON (Mrs.), Examiner, Plant Production Division, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 2 Constellation Crescent, Ottawa, Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 221 7529 fax: +1 613 228 4552 e-mail: eprentice@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Mauricio CAUSSADE GOYCOOLEA, Abogado Jefe, Ministerio de Agricultura, Teatinos No. 40, Oficina No. 604, Providencia, Santiago de Chile
(tel.: +56 2 2973104 fax: +56 2 3973135 e-mail: mcaussad@odepa.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

LÜ Bo, Director, Division for Plant Variety Protection, Development Center for Science & Technology, Ministry of Agriculture, 18, Mai Zi Dian Street, Chaoyang District, Beijing 100125
(tel.: +86 10 6592 1326 fax: +86 10 6592 3176 e-mail: lvbo@agri.gov.cn)

ZHOU Jianren, Division Director, Office for the Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, 18 Hepingli East Street, Beijing 100714
(tel.: +86 10 8423 9104 fax: +86 10 8423 8883 e-mail: webmaster@cnpvp.net)

LIN Xiangming, Deputy Division Director, Department of Science, Technology and Education, Ministry of Agriculture, 11, Nongzhanguan Nanli, Beijing 100125
(tel.: +86 10 59193069 fax: +86 10 59192905 e-mail: linxm718@sohu.com)

SONG Min, Senior Researcher, China Center for Intellectual Property in Agriculture, Chinese Academy of Agricultural Sciences, 12, Nandajie, Zhongguancun, Beijing 100081
(tel.: +86 10 6891 9634 fax: 86 10 6891 9634 e-mail: songm@caas.net.cn)

ZHAO Qing, International Cooperation Department, State Intellectual Property Office (SIPO), P.O. Box 8020, Beijing 100088
(tel.: +86 10 6208 6862 fax: +86 10 6201 9615 e-mail: zhaoqing@sipo.gov.cn)

COMMUNAUTÉ EUROPÉENNE / EUROPEAN COMMUNITY / EUROPÄISCHE
GEMEINSCHAFT / COMUNIDAD EUROPEA

Jacques GENNATAS, Conseiller du Directeur Général Adjoint, Direction Générale Santé et Consommateurs, Commission européenne, 101 rue Froissart, Office: F 101 09/38, 1040 Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 2 295 9713 fax: +32 2 297 9510 e-mail: jacques.gennatas@ec.europa.eu)

Antonio ATAZ, Administrator, General Secretariat of the Council of the European Union, 175, rue de la Loi, 1048 Brussels, Belgium
(tel.: +32 2 281 4964 fax: +32 2 281 6198 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)

Martin EKVAD, Head of Legal Affairs, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6415 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA

Ruzica ORE (Mrs.), Head of Plant Variety Protection and Registration, Institute for Seeds and Seedlings, Vinkovačka cesta 63c, HR-31 000 Osijek
(tel.: +385 31 275 715 fax: +385 31 275 208 e-mail: r.ore@zsr.hr)

ÉQUATEUR / ECUADOR / ECUADOR / ECUADOR

Carlos JERVES ULLAURI, Director, Dirección Nacional de Obtenciones Vegetales, Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual (IEPI), Edificio Forum 300, Avda República # 396 y Diego de Almagro, Casilla Postal 89-62, Quito
(tel.: +593 2 2508 000 fax: +593 2 2508 027 e-mail: cjerves@iepi.gov.ec)

Alba CABRERA (Sra.), Experta principal en obtenciones vegetales, Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual (IEPI), Edificio Forum 300, Avda República # 396 y Diego de Almagro, Casilla Postal 89-62, Quito
(tel.: +593 2 2508 000 fax: +593 2 2508 027 e-mail: acabrera@iepi.gov.ec)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Luis SALAICES, Jefe de Área del Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino (MRM), Calle Alfonso XII, No. 62, 2a Planta, E-28071 Madrid
(tel.: +34 91 3476712 fax: +34 91 3476703 e-mail: luis.salaices@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Pille ARDEL (Mrs.), Head, Variety Department, Plant Production Inspectorate, Vabaduse sq. 4, EE-71020 Viljandi
(tel.: +372 43 33946 fax: +372 43 34650 e-mail: pille.ardel@plant.agri.ee)

Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, EE-15056 Tallinn
(tel.: +372 625 6507 fax: +372 625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE
STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Mrs.), Patent Attorney, Office of Intellectual Property Policy and Enforcement, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A60, Alexandria VA 22314
(tel.: + 1 571 272 9300 fax: + 1 571 273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Mark A. HERMELING, PVPO Examiner, U.S. Plant Variety Protection Office, United States Department of Agriculture (USDA), 100 North Sixth Street - 510C, Minneapolis MN 55403
(tel.: +1 612 336 3435 fax: +1 612 336 3563 e-mail: mark.hermeling@usda.gov)

Karin Louise FERRITER (Mrs.), Patent Attorney, Office of Intellectual Property Policy and Enforcement, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A60, Alexandria VA 22314
(tel.: + 1 571 272 9300 fax: + 1 571 273 7744 e-mail: karin.ferriter@uspto.gov)

FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Robert TESSIER, Chef de Bureau, Bureau de la sélection végétale et des semences, Ministère de l'agriculture et de la pêche, DGPEI, 3, rue Barbet de Jouy, F-75349 Paris 07 SP
(tel.: +33 1 49554579 fax: +33 1 49555075 e-mail: robert.tessier@agriculture.gouv.fr)

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture et de la pêche, 11, rue Jean Nicot, F-75007 Paris
(tel.: +33 1 4275 9314 fax: +33 1 4275 9425 e-mail: nicole.bustin@geves.fr)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Hiroki FUKAI, Director, Intellectual Property Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries of Japan (MAFF), 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 6744 2424 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: horishi_fukai@nm.maff.go.jp)

Nobuyoshi TAKAHASHI, Deputy Director (Legal Charge), Intellectual Property Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 3502 5966 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: nobuyoshi_takahashi@nm.maff.go.jp)

Yasuhori EBIHARA, Assistant Director, Intellectual Property Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 6744 2118 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: yasuhori_ebihara@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENIA / KENYA

Evans O. SIKINYI, Head, Seed Certification and Plant Variety Protection, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), P.O. Box 49592-00100, Oloolua Ridge, Karen, Nairobi
(tel.: +254 20 884545 fax: +254 20 3536175 e-mail: esikinyi@kephis.org)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Sofija KALININA (Mrs.), Deputy Director, Seed Control Department, State Plant Protection Service, Ministry of Agriculture, Lielvardeš 36/38, LV-1006 Riga
(tel.: +371 673 65568 fax: +371 673 65571 e-mail: sofija.kalinina@vaad.gov.lv)

LITUANIE / LITHUANIA / LITAUEN / LITUANIA

Danguolė KIRVAITIENE (Mrs.), Head, Plant Varieties Testing and Protection Division, Lithuanian State Plant Varieties Testing Centre, Smelio 8, LT-10324 Vilnius
(tel.: +370 5 234 3647 fax: +370 5 234 1862 e-mail: kirvaitd@takas.lt)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora Nacional, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez, 13, Col. El Cortijo, Tlalnepantla Estado de México 54000
(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: enriqueta.molina@sagarpa.gob.mx)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner of Plant Variety Rights / Examiner, Plant Variety Rights Office (PVRO), Private Bag 4714, Christchurch 8140
(tel.: +64 3 9626206 fax: +64 4 9626202 e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PANAMA / PANAMA / PANAMÁ

Roberto Enrique MANCILLA CONTE, Coordinador del Consejo para la protección des obtentores vegetales, Ministerio de Desarrollo Agropecuario, Vía Aeropuerto Internacional de Tocumen, Domingo Díaz, Río Tapia, Ciudad de Panamá
(tel.: +507 220 7979 fax: +507 220 7979 e-mail: robmancilla@mida.gob.pa)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Blanca NÚÑEZ (Sra.), Ingeniero Agrónomo, Dpto. de Protección y Uso de Variedades, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Dirección de Semillas (DISE), Gaspar Rodríguez de Francia No. 685, c/ Ruta Mariscal Estigarribia, San Lorenzo
(tel.: +595 21 584645 fax: +595 21 584645 e-mail: dpuv@senave.gov.py)

Mónica NAVARRO (Sra.), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Dirección de Semillas (DISE), Gaspar Rodríguez de Francia No. 685, c/ Ruta Mariscal Estigarribia, San Lorenzo
(tel.: +595 21 584645 fax: +595 21 584645 e-mail: dpuv@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Christianus M.M. VAN WINDEN, Account Manager Propagating Material, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, Postbus 20401, NL-2500 EK The Hague
(tel.: +31 70 378 4281 fax: +31 70 378 6156 e-mail: c.m.m.van.winden@minlnv.nl)

Krieno Adriaan FIKKERT, Head and Secretary, Board for Plant Varieties (Raad voor Plantenrassen), Postbus 27, NL-6710 BA Ede
(tel.: +31 318 822 580 fax: +31 318 822 589 e-mail: k.a.fikkert@minlnv.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Julia BORYS (Ms.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: j.borys@coboru.pl)

Marcin BEHNKE, Vice Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 2852341 fax: +48 61 2853558 e-mail: m.behnke@coboru.pl)

Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights Protection Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

CHOI Jun-Ho, Administrative Official (Patent Examiner), Korean Intellectual Property Organization (KIPO), Government Complex Ex-Daejeon, 139, Seonsa-Ro, Daejeon Metropolitan City 302 701
(tel.: +82 42 481 5569 fax: +82 42 472 3514 e-mail: junhochoi@kipo.go.kr)

CHOI Keun-Jin, Senior Examiner, Variety Testing Division, Korean Seed and Variety Service (KSVS), Ministry of Agriculture, Fisheries and Food (MIMAFF), 233-1 Mangpodong Yongtonggu, Suwon, Gyeonggido 443-400
(tel.: +82 31 204 8772 fax: +82 31 203 7431 e-mail: kjchoi@seed.go.kr)

JANG Yong Seok, Researcher, DUS Tester, Korea Forest Seed and Variety Center (KFSVC), Korea Forest Service, 670-4 Suhoe-ri, Suanbo-meon, Chungcheongbukdo, Chungju-si 380-941
(tel.: +82 43 850 3322 fax: +82 43 848 3055 e-mail: mushrm@forest.go.kr)

YANG Mi-Hee (Mrs.), Examiner, Senior Researcher, Plant Variety Protection Division, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Ministry of Agriculture, Fisheries and Food (MIMAFF), Jungang-ro 328, Manan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do, Kyunggi-do 430-016
(tel.: +82 31 467 0174 fax: +82 31 467 0161 e-mail: mh730@seed.go.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU /
REPÚBLICA DE MOLDOVA

Vasile POJOGA, President, State Commission for Crops Variety Testing and Registration,
Stefan cel Mare str. 162, C.P. 1873, MD-2004 Kishinev
(tel.: +373 22 220300 fax: +373 22 211 537 e-mail: csispmd@yahoo.com)

Ala GUȘAN (Mrs.), Deputy Head Inventions, Plant Varieties and Utility Models Department,
State Agency on Intellectual Property (AGEPI), 24/1 Andrei Doga str., MD-2024 Chisinau
(tel.: +373 22 400582 fax: +373 22 440119 e-mail: office@agepi.md)

RÉPUBLIQUE DOMINICAINE / DOMINICAN REPUBLIC / DOMINIKANISCHE
REPUBLIK / REPÚBLICA DOMINICANA

Claudia HERNÁNDEZ BONA (Excma. Sra.), Embajadora, Representante Permanente
Alternativa, Misión Permanente, 63, rue de Lausanne, 1202 Ginebra, Suiza
(tel.: +41 22 715 3910 fax: +41 22 741 0590 e-mail: mission.repdom@rep-dominicana.ch)

Gladys Josefina AQUINO (Srta.), Consejera, Misión Permanente, 63, rue de Lausanne,
1202 Ginebra, Suiza
(tel.: +41 22 715 3910 fax: +41 22 741 0590 e-mail: josefina.aquino@rep-dominicana.ch)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK /
REPÚBLICA CHECA

Ivan BRANZOVSKY, Chief Specialist, Plant Commodities Department, Ministry of
Agriculture, Tesnov 17, 11705 Praha 1
(tel.: +420 2 2181 2693 fax: +420 2 2181 2951 e-mail: ivan.branzovsky@mze.cz)

Daniel JUREČKA, Director, Plant Production Section, Central Institute for Supervising and
Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Hroznová 2, 656 06 Brno
(tel.: +420 543 548 210 fax: +420 543 217 649 e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head of Division, Central Institute for Supervising and
Testing in Agriculture (UKZUZ), National Plant Variety Office, Hroznová 2, 656 06 Brno
(tel.: +420 543 548 221 fax: +420 543 212 440 e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMĂNIEN / RUMANIA

Adriana PARASCHIV (Mrs.), Head, Agricultural Division, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Str. Ion Ghica, Sector 3, 030044 Bucarest
(tel.: +40 21 3155698 fax: +40 21 312 3819 e-mail: adriana.paraschiv@osim.ro)

Maria Camelia MIREA (Mrs.), Examiner, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Str. Ion Ghica, Sector 3, P.O.Box 52, 030044 Bucarest
(tel.: +40 21 3155698 fax: +40 21 3123819 e-mail: mirea.camelia@osim.ro)

Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), Head of Testing Department, State Institute for Variety Testing and Registration, Ministry of Agriculture, Food and Forestry, 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest
(tel.: +40 213 184380 fax: +40 213 184308 e-mail: mihaela_ciora@yahoo.com)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator, Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4, SK-949 01 Nitra
(tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086 e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Sektion Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2594 fax: +41 31 323 5455 e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES
ORNAMENTALES ET FRUITIÈRES DE REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA)
/INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED
ORNAMENTAL AND FRUIT VARIETIES (CIOPORA) /INTERNATIONALE
GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER ZIER- UND
OBSTPFLANZEN (CIOPORA) /COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES
DE PLANTAS ORNAMENTALES Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN
ASEXUADA (CIOPORA)

Edgar KRIEGER, Secretary General, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), Postfach 13 05 06, 20105 Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63 702 fax: +49 40 555 63 703 e-mail: info@ciopora.org)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Marcel BRUINS, Secretary General, International Seed Federation (ISF), 7, chemin du Repositoir, 1260 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421 e-mail: isf@worldseed.org)

Jean DONNENWIRTH, International Intellectual Property Manager, Pioneer Hi-Bred S.A.R.L., Chemin de l'Enseigne, 31840 Aussonne, France
(tel.: +33 5 6106 2084 fax: +33 5 6106 2091 e-mail: jean.donnenwirth@pioneer.com)

Huib GHIJSEN, IP Manager, Bayer BioScience N.V., Technologiepark 38, 9052 Ghent, Belgium
(tel.: +32 9 2430486 fax: +32 9 224 1923 e-mail: huib.ghijssen@bayercropscience.com)

Stevan MADJARAC, PVP Manager, Monsanto Company, 800 N. Lindbergh Blvd, Mail Zone E1NA, St. Louis, MO 63167, United States of America
(tel.: +1 314 6949676 fax: +1 314 6945311 e-mail: stevan.madjarac@monsanto.com)

Michael ROTH, Monsanto International Sarl, rue des Vignerons 1A, 1110 Morges, Switzerland
(tel.: +41 21 804 6721 fax: +41 21 804 6737 e-mail: michael.j.roth@monsanto.com)

Miguel RAPELA, Director, Intellectual Property Committee Seed Association of the Americas (SAA), Reconquista 661, 1er Piso, C1003ABM, Buenos Aires, Argentina
(tel.: +54 11 45160070 fax: +54 11 45160070 Ext. 22 e-mail: miguel.rapela@asa.org.ar)

III. BUREAU / OFFICERS / VORSITZ / OFICINA

Rolf JÖRDENS, Chair of the CAJ-AG
Doug WATERHOUSE, President of the Council
Carmen Amelia M. GIANNI (Mrs.), Chair of the CAJ

IV. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV /
BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Rolf JÖRDENS, Vice Secretary-General
Peter BUTTON, Technical Director
Raimundo LAVIGNOLLE, Senior Counsellor
Makoto TABATA, Senior Counsellor
Yolanda HUERTA (Mrs.), Senior Legal Officer

[Fin de l'annexe et du document/
End of Annex and of document/
Ende der Anlage und des Dokuments/
Fin del Anexo y del documento]